

**fit durch  
Fortbildung**

DHV-  
Vorbereitungslehrgänge zur Prüfung als geprüfte/r

**Wirtschaftsfachwirt/in**



**Wirtschafts-  
fachwirt/in =  
Die  
„Meister-  
prüfung“  
für  
Kaufleute**

**April 2012 bis April 2014**

**Kaufm. Berufsbildungsstätte des DHV e.V.  
- eine gemeinnützige Bildungseinrichtung -**

**DHV**

# Seit 1975 DHV-Fachwirte-Lehrgänge in Baden-Württemberg

Bereits 1975 begann die DHV-Bildungsstätte mit der Durchführung von Lehrgängen zum Handels- und Industriefachwirt. Später kamen die Lehrgänge Bank-, Steuer- bzw. Verkehrsfachwirt hinzu. Bislang hat die Kaufmännische Berufsbildungsstätte des DHV e.V. weit über 3.000 Fachwirte in Baden-Württemberg ausgebildet. Neu hinzu kommt jetzt die Fortbildung zum/zur **geprüften Wirtschaftsfachwirt/in**.



## Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in

Aufgrund der bundesweit hohen Nachfrage nach dieser Fortbildungsprüfung ist vom Bundesministerium für Bildung und Forschung zum 1. September 2008 die Prüfungsordnung erlassen worden. Diese bundesweite Rechtsvorschrift löste alle bisher geltenden Rechtsverordnungen der einzelnen regionalen Industrie- und Handelskammern ab. Gleichzeitig wurde auch der Rahmenstoffplan aktualisiert und den Erfordernissen der Zeit angepasst. Durch die neuen Kursinhalte und die bundesweite Rechtsverordnung (staatliche Anerkennung) wurde die Fortbildung zum/zur Wirtschaftsfachwirt/in enorm aufgewertet. Für alle ab Herbst 2009 begonnenen Lehrgänge gilt die neue Rechtsverordnung.

Wirtschaftsfachwirte sind kaufmännische Generalisten. Sie sind nicht auf spezielle Wirtschaftszweige beschränkt, sondern übernehmen als betriebswirtschaftliche Allrounder in Unternehmen und Wirtschaftsorganisationen Sach-, Organisations- und Führungsaufgaben. Aufgrund ihrer kaufmännischen Berufserfahrung und ihrer Fachkenntnisse können sie innerbetriebliche Zusammenhänge und gesamtwirtschaftliche Abhängigkeiten erkennen und beurteilen; Geschäftsprozesse und Projekte eigenverantwortlich und selbstständig, unter Berücksichtigung wirtschaftlicher und rechtlicher Aspekte sowie unter Anwendung eines adäquaten Methodeneinsatzes bewerten, planen und durchführen. Die Fähigkeit zur Übernahme von verantwortungsvollen Aufgaben ist damit gegeben.

## Lehrgang und Prüfung

Die Fortbildungsmaßnahme gliedert sich in zwei Teile:  
Unmittelbar nach jedem Kursteil findet eine Prüfung statt.

<b>Teil A „Wirtschaftsbezogene Qualifikationen“</b>	<b>240 UStd</b>	<b>April 2012 bis März 2013</b>
besteht aus folgenden Qualifikationsbereichen:		
- Lern- und Arbeitsmethodik	10 UStd	
- Volks- und Betriebswirtschaft	40 UStd	
- Rechnungswesen	45 UStd	
- Recht und Steuern	80 UStd	
- Unternehmensführung	65 UStd	
<b>Teil B „Handlungsspezifische Qualifikationen“</b>	<b>410 UStd</b>	<b>März 2013 bis April 2014</b>
besteht aus folgenden Handlungsbereichen		
- Betriebliches Management	90 UStd	
- Investition, Finanzierung, betriebliches Rechnungswesen, Controlling	90 UStd	
- Logistik	70 UStd	
- Marketing und Vertrieb	70 UStd	
- Führung und Zusammenarbeit	90 UStd	

**insgesamt 650 UStunden**

Die **Ausbildereignungsprüfung (AEVO)** kann in einem anschließenden Kurzlehrgang abgelegt werden.

# DHV-Vorbereitungslehrgang zur Prüfung als geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in

## **Kursorte und -stätten:**

Lörrach: DHV-Bildungsstätte, Tumringer Str. 293 a  
Singen: Kaufm. Berufsschule, Anton-Bruckner-Str. 2  
Waldshut: Kaufm. Berufsschule, Friedrichstr. 18

## **Kursbeginn:**

Lörrach: Freitag, 27. April 2012  
Singen: Mittwoch, 18. April 2012  
Waldshut: Mittwoch, 25. April 2012

## **Kursende:**

Frühjahr 2014

## **Kursdauer:**

650 UStunden in 24 Monaten

## **Kursaufbau bzw. organisatorischer Ablauf**

Der Lehrgang gliedert sich in zwei Teile

Teil A	Wirtschaftsbezogene Qualifikation	240 UStd.	April 2012 bis März 2013
Teil B	Handlungsspezifische Qualifikation	410 UStd.	März 2013 bis April 2014

## **Kurstage und -zeiten:**

Mittwochabend von 18.30 bis ca. 21.45 Uhr (= 4 UStd.)  
Freitagabend von 17.00 bis ca. 21.00 Uhr (= 5 UStd.)  
(im Teil B teilweise auch Samstagvormittag von 8.00 bis ca. 13.00 Uhr)  
- Während den Schulferien in aller Regel kein Unterricht -

## **Prüfung:**

Nach jedem Teil findet unmittelbar die entsprechende Teilprüfung statt.  
Die schriftlichen Prüfungstermine sind bundeseinheitlich festgelegt:  
Wirtschaftsbezogene Qualifikation 7. März 2013  
Handlungsspezifische Qualifikation 10. und 11. April 2014

## **Prüf. Stelle:**

Industrie- u. Handelskammer Hochrhein-Bodensee

## **Kosten:**

EUR 2.900,--  
DHV-Mitglieder erhalten einen Nachlass von 20 Prozent  
Die Kursgebühr ist zu Beginn des Lehrganges fällig. Monatliche Ratenzahlung kann vereinbart werden. Jedoch wird hier ein Aufschlag von EUR 160,-- erhoben. In den Kursgebühren sind Lernmittelkosten und die IHK-Prüfungsgebühr nicht enthalten.

## **Förderung:**

Alle EU-Bürger können für diesen Lehrgang einkommensunabhängig einen Zuschuss von 30,5 Prozent der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren und ein zinsverbilligtes Darlehen über den restlichen Betrag erhalten. Weitere Auskünfte über die Förderung unter: [www.meister-bafog.info](http://www.meister-bafog.info) oder bei der DHV-Geschäftsstelle.

## **Informationsveranstaltungen:**

Besuchen Sie eine unserer **Informationsveranstaltungen**, die wir rechtzeitig vor Kursbeginn durchführen werden. Alle Interessenten, die wir adressmäßig erfasst haben, erhalten unaufgefordert eine schriftliche Einladung zur INFO-Veranstaltung. Die Termine finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.kabi-dhv.de](http://www.kabi-dhv.de)

Nach dem Berufsbildungsgesetz wird die zuständige Industrie- und Handelskammer die Prüfung abnehmen. Rechtsgrundlage ist die Rechtsverordnung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung vom 26. August 2008.

Danach sind folgende berufliche Voraussetzungen in § 2 der o.g. Rechtsverordnung zu erfüllen:

(1) Zur Teilprüfung „Wirtschaftsbezogene Qualifikation“ nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 ist zuzulassen, wer Folgendes nachweist:

1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten mindestens dreijährigen kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf oder
2. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten mindestens dreijährigen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis oder
3. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder
4. eine mindestens dreijährige Berufspraxis.

D.h. wer eine Berufsabschlussprüfung als Büro-, Industrie-, Großhandelskaufmann/frau oder ähnliche Prüfung abgelegt hat, kann sofort nach der Ausbildung mit der Fortbildung zum/zur Wirtschaftsfachwirt/in beginnen.

### Kursgebühr

Die Kursgebühr ist gemäß der Lehrgangsbeschreibung zu entrichten. Der Kursteilnehmer kann bei Kursbeginn zwischen Gesamtzahlung und Ratenzahlung wählen. Bei **Gesamtzahlung** ist die Kursgebühr bis spätestens zu Beginn der 3. Unterrichtswoche an den Kursträger zu überweisen. Sofern der Teilnehmer **Ratenzahlung** wünscht, erhöht sich die Kursgebühr um den Ratenaufschlag (Betrag siehe Kursprospekt). Die Kursgebühr ist dann in Monatsraten zahlbar und muß spätestens 3 Monate vor Kursende getilgt sein. Die Ratenzahlung ist nur im Wege des Lastschriftinzugsverfahrens möglich. Der Teilnehmer hat daher der Kaufmännischen Berufsbildungsstätte des DHV eine Einzugsermächtigung zu erteilen.

Die Höhe der monatlichen Rate ist je nach Lehrgang unterschiedlich. Gegebenenfalls gelten für bestimmte Lehrgänge noch weitere Zahlungsmodalitäten. Sofern diese nicht schriftlich vereinbart werden, gelten die hiermit festgelegten Zahlungsbedingungen.

Bei Zahlungsverzug von mehr als 3 Monaten ist der Kursträger zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt. In der Kursgebühr sind in der Regel die Kosten für die Lernmittel und die Prüfungsgebühren nicht enthalten.

### Kündigung:

Jeder Teilnehmer hat ein Rücktrittsrecht. Eine schriftliche Anmeldung kann bis fünf Tage vor Kurseröffnung schriftlich widerrufen werden. Dabei entstehen keine Gebühren.

Während des Lehrganges kann der/die Teilnehmer/in vom Kündigungsrecht Gebrauch machen:

- a) Erstmals mit einer Frist von **sechs Wochen** zum Ende der ersten sechs Monate (vom ersten Kurstag an gerechnet).
- b) Danach jeweils zum Ende der nächsten drei Monate.

Die Kursgebühr/Kursrate wird dann anteilig berechnet.

Eine mögliche Verwaltungsgebühr darf EUR 50,- nicht überschreiten.

**Kündigungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.**

### Sonstiges:

Der Kursträger hat das Recht, bei ungenügender Beteiligung den Lehrgang abzusagen. Ein Schadensersatz wird dabei ausgeschlossen. DHV-Mitglieder können mit dem Kursträger besondere Vereinbarungen treffen.

### Noch Fragen? - Rufen Sie an:

#### Kaufm. Berufsbildungsstätte des D H V e.V.



**Herr Hans Hebeisen**  
**Herr Valerio Nuciforo**

**07621 / 9391-50**

**07621 / 9391-91**

**79539 Lörrach**  
**Telefon 07621/9391-11**  
Internet: [www.kabi-dhv.de](http://www.kabi-dhv.de)

**Tumringer Str. 274**  
**Fax: 07621/9391-99**  
eMail: [info@kabi-dhv.de](mailto:info@kabi-dhv.de)



Zur Anmeldung benützen Sie das Anmeldeformular (liegt als Einlageblatt bei). Sollte es nicht beiliegen, bitte bei uns anfordern. Anmeldungen sind auch per eMail möglich.

Kurs-Nr.

Teiln.Nr.

**Kaufm. Berufsbildungsstätte  
des D H V e.V.  
Tumringer Str. 274**

**79539 Lörrach**

**oder Fax: 07621 / 9391-99**

Anmeldung zum Vorbereitungslehrgang zur Prüfung als

## **Wirtschaftsfachwirt/in**

**April 2012 bis April 2014**

in \_\_\_\_\_ (Kursort)

Vor- und Zuname \_\_\_\_\_

geb. am \_\_\_\_\_ ggf. Geburtsname: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Telefon privat \_\_\_\_\_

eMail privat \_\_\_\_\_

tätig in Firma \_\_\_\_\_

als \_\_\_\_\_ (genaue Tätigkeit)

Telefon Büro \_\_\_\_\_

eMail Büro \_\_\_\_\_

Berufsausbildung als \_\_\_\_\_

Kaufm. Berufspraxis von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Die Teilnahmebedingungen in der Kursausschreibung erkenne ich hiermit an

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Bearbeitungsvermerke DHV

Anmeldung eingegangen

Anmeldung bestätigt  
am durch

--

--